

11 - 37 f

3/64

# Leica M2

für vollendetes Fotografieren



LEICA-photo: S. Hartig

Die LEICA ist geschaffen für das schnelle und sichere Erfassen jeder fotografischen Situation – für lebendige Fotos. Mit dem unübertrefflichen Großbasis-Meßsucher stellt selbst der Ungeübte schnell und eindeutig den genauen Bildausschnitt und die exakte Schärfe ein. Das Sucherbild bleibt auch während der Aufnahme sichtbar und ist im gesamten Einstellbereich parallaxfrei. Beim Objektivwechsel spiegeln sich automatisch die Bildrahmen für die 35-,50-,90-mm-Objektive ein und bei dem neuen ELMARIT 1:2,8/135 mm mit eingebautem Sucher-Vorsatz wird der 90-mm-Rahmen auf den 135-mm-Bildausschnitt vergrößert, so daß auch dieses Objektiv meßsuchergekuppelt an der LEICA M2 verwendet werden kann. Der Entfernungsmesser ist darüber hinaus mit allen Objektiven von 21 bis 135 mm Brennweite gekuppelt! Die LEICA ist robust, stabil, unkompliziert und verbindet mit LEITZ-Präzision höchste Zuverlässigkeit und einfache Handhabung. Die LEICA ist für den anspruchsvollen Amateur genauso richtig wie für den Anfänger. – Als echte Systemkamera ist die LEICA universell ausbaufähig für alle Sondergebiete der Fotografie und bietet in ihrem System auch die Möglichkeiten der Mattscheibeneinstellung mit dem Spiegelreflexansatz VISOFLEX®. Näheres siehe Liste Nr. 11-54.





Auslöseknopf @ Filmschalthebel ③ Bildzähler ④ Einstellknopf für die Belichtungszeit, gekuppelt mit ⑤ Rändelknopf des aufgesetzten LEICAMETER MR ⑥ LEICAMETER MR ⑦ Ausziehbarer Rückspulknopf ③ Ausblickfenster des Entfernungsmessers ⑨ Beleuchtungsfenster des Suchers ⑥ Ausblickfenster des Suchers ⑥ Umschalthebel für das Rückspulen des Films ② Selbstauslöser ⑥ Rastknopf für Objektivwechsel ⑥ Einstellhebel am Objektiv ⑥ Blendeneinstellung ⑥ Schärfentiefe- und Entfernungsskala ⑥ Bildfeldwähler

# Konstruktionsmerkmale der LEICA M 2



# Bildfeldwähler

Ohne das Objektiv auszuwechseln, kann man mit dem Bildfeldwähler feststellen, welche Brennweite für die nächste Aufnahme am geeignetsten ist. Von Hand lassen sich die Bildrahmen für 35 mm, 50 mm und 90 mm Brennweite in den Sucher einschalten. Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, setzen Sie das betreffende Objektiv in die Kamera ein – der zugehörige Bildrahmen erscheint automatisch im Sucher.

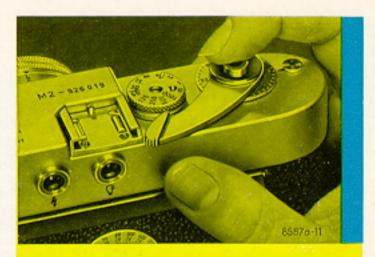
# Schlitzverschluß

Durch den weltbekannten LEICA-Schlitzverschluß ist die unerläßliche Voraussetzung für eine echte Systemkamera gegeben: eine komplette Reihe von Wechselobjektiven höchster optischer Qualität – vom Weitwinkel kürzester Brennweite bis zum Teleobjektiv sehr langer Brennweite und zu Objektiven höchster Lichtstärke – bietet Ihnen für jede fotografische Aufgabe die optimale Ausstattung. Der Schlitzverschluß hat einen besonders hohen Wirkungsgrad, läuft sehr weich ab und hat Belichtungszeiten von 1 sec. bis 1/1000 sec. sowie B. Er ist gegen Temperaturschwankungen weitgehend unempfindlich.



# Wechselobjektive

Neben den Objektiven von 35 mm, 50 mm und 90 mm Brennweite, die in der Praxis die häufigste Anwendung finden und deshalb mit den Bildrahmen automatisch gekuppelt sind, können Sie selbstverständlich alle anderen LEICA-Objektive von 21 bis 400 mm Brennweite an der M 2 verwenden. Von 21 bis 135 mm Brennweite sind alle Objektive mit dem Entfernungsmesser gekuppelt einzustellen – bis 400 mm in Verbindung mit der Visoflex-Spiegelreflexeinrichtung. Eine Schnellwechselfassung mit Bajonettverriegelung gestattet sekundenschnelles Auswechseln der verschiedenen Objektive.



# Filmschalthebel und Auslöseknopf

Für schnell hintereinander zu schießende Aufnahmen von bewegten Objekten ist der weich arbeitende Filmschalthebel so griffig angeordnet, daß die Kamera in ruhiger Lage am Auge bleibt. Ohne Verwackelungsgefahr löst der Auslöseknopf den Verschluß aus. Gegen unbeabsichtigte Doppelbelichtung ist eine Sperre eingebaut. Beim Weitertransportieren des Filmes um eine Bildbreite schaltet sich auch das Filmzählwerk jeweils weiter.

### LEICAMETER MR

Der zur LEICA geschaffene Belichtungsmesser LEICAMETER MR kuppelt sich mit dem Zeiteinstellknopf. Er ist mit einem Foto-Widerstand und eigener Stromquelle ausgerüstet. Die Ausstattung mit einem Cadmium-Sulfid-Fotowiderstand erlaubt ein sehr genaues Messen. Sehr wesentlich trägt der enge Meßwinkel, der dem Aufnahmewinkel der 90-mm-LEICA-Objektive entspricht, zu dieser hohen Meßgenauigkeit bei. Zur Orientierung über das angemessene Bildfeld kann der 90-mm-Sucherrahmen am Bildfeldwähler der LEICA eingespiegelt werden. Bei Aufnahmesituationen mit starken Hell/Dunkelkontrasten lassen sich in einfacher Weise die dunklen und die hellen Bildpartien getrennt ausmessen, um danach aus beiden Messungen den optimalen Blendenwert zu ermitteln.



# LEICA M 2

Drei wichtige Konstruktionsmerkmale sind in der LEICA von Anbeginn konsequent weiterverfolgt und zur Höchstleistung entwickelt worden:

## Der optische Direktsucher als wesentliche Voraussetzung für lebendiges Fotografieren.

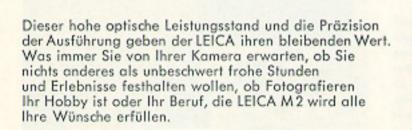
Das in der LEICA M2 zu so hoher Vollendung entwickelte Sucherprinzip bietet grundsätzliche Vorteile. Im Sucher beobachtet man das Motiv, legt den Bildausschnitt fest und stellt möglichst gleichzeitig die exakte Schärfe ein. Es heißt mit Recht, im Sucher wird das Bild geboren. Deshalb kommt es darauf an, das Objektiv immer – vor allem aber im entscheidenden Augenblick der Belichtung – unter voller Sucherkontrolle zu haben. Das ist bei der LEICA der Fall, denn das Sucherbild bleibt hier ständig ohne jede Blindpause voll sichtbar. Der Universalmeßsucher der LEICA M2 zeigt automatisch das Bildfeld des jeweils eingesetzten Objektives von 35 mm, 50 mm oder 90 mm Brennweite parallaxfrei im gesamten Einstellbereich der Objektive. Das neue ELMARIT 1:2,8/135 mm bietet durch den eingebauten Sucher-Vorsatz, der den 90-mm-Sucherrahmen vergrößert, die zusätzliche Möglichkeit, die beliebte 135-mm-Brennweite auch an der LEICA M2 zu verwenden.

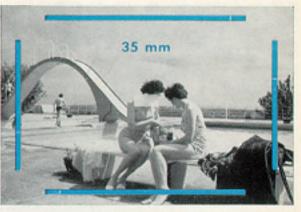
# Der Präzisionsschlitzverschluß als Voraussetzung für die optimale Verwendung auswechselbarer Objektive.

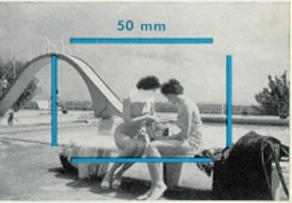
Die LEICA kennt keine durch den Verschluß bedingte Einschränkung in der Brennweite oder Lichtstärke ihrer Objektive. Da der Schlitzverschluß unmittelbar vor der Bildebene liegt und somit vollkommen unabhängig vom Objektiv abläuft, sind auch die einzelnen innerhalb des großen Zeitenbereichs bis 1/1000 Sek. einstellbaren Belichtungszeiten bei allen Objektivbrennweiten und Blendenwerten gleich exakt. — Gerade bei Momentaufnahmen mit kurzen und kürzesten Belichtungszeiten erweist sich die Überlegenheit des modernen LEICA-Schlitzverschlusses, denn sein größerer Wirkungsgrad bedeutet: schärfere Aufnahmen.

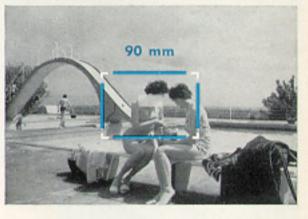
## Auswechselbare Objektive h\u00f6chster Leistung, sinnvoll abgestuft nach Brennweite und Lichtst\u00e4rke.

Jahrzehntelange wissenschaftliche Erfahrung und moderne Fertigungsmethoden sind die Grundlage für die sprichwörtliche Bildqualität der LEICA-Objektive. So verkörpert das 7-linsige Objektiv SUMMICRON 1:2/50 mm den höchsten Leistungsstand, der nach den Erkenntnissen der modernen rechnenden Optik bei Verwendung neuester, unter Zusatz seltener Erden erschmolzener Glasarten erreichbar ist.









# Sie sehen im LEICA-M2-Weitwinkelsucher:

ohne jegliche Unterbrechung das Motiv immer lebensnah und scharf innerhalb des hellen Bildrahmens, der auch bei sehr ungünstiger Beleuchtung klar sichtbar bleibt;

ein helles, scharf umgrenztes Meßfeld zur schnellen und absolut eindeutigen Scharfeinstellung des gekuppelten Objektives;

automatisch beim Verriegeln der Wechselobjektive von 35 mm, 50 mm oder 90 mm Brennweite, ferner beim ELMARIT 1:2,8/135 mm, jeweils den zugehörigen Bildrahmen;

bei Verwendung eines 50-mm- oder 90-mm-Objektivs immer ein so großes Umfeld, daß schnell bewegte Aufnahmeobjekte rechtzeitig beobachtet und verfolgt werden können.

Durch den Großbasis-Entfernungsmesser der M2 ist es selbst unter ungünstigen Lichtverhältnissen auch dem Ungeübten möglich, schnell und völlig sicher auf genaue Schärfe einzustellen.

### Die auswechselbaren Objektive zur LEICA M 2



















SUMMARON 1:2.8

SUMMICRON 1:2

SUMMILUX 1:1.4

ELMAR 1: 2.8

SUMMICRON 1:2

SUMMILUX 1:1.4

ELMAR 1:4

ELMARIT 1:2.8

SUMMICRON 1:2

#### 35 mm

#### 50 mm

#### 90 mm

#### LEICA M2

Ganzmetallgehäuse mit Tragösen, schwarzem, griffigem Gummibezug und verchromten Metallteilen. Eingebauter parallaxfreier Leuchtrahmenmeßsucher für die automatische Scharfeinstellung. Automatische Bildfeldanzeige für Wechselobjektive 35 mm, 50 mm und 90 mm. Bildfeldwähler. Schlitzverschluß von 1 bis 1/1000 sec. und Zeitaufnahmen, kuppelbar mit Belichtungsmesser LEICAMETER MR. Schalthebel für Verschlußaufzug und Filmtransport. Bildzählscheibe. Aufklappbare Rückwand. Filmmerkscheibe. Zubehörklemme. Bajonettwechselfassung für die Objektive. Blitz-Vollsynchronisierung. Selbstauslöser.

 LEICA, LEICAMETER, SUMMARON, ELMAR, ELMARIT, SUMMICRON, SUMMILUX, VISOFLEX sind registrierte Warenzeichen.

Anderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.



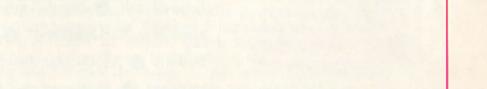
Ausrüstungen	Bestell-Nr.	DM
® LEICA M 2 Gehäuse	10 808 B	642.—
LEICA M 2 mit ELMAR 1:2,8/50 mm	10 835 M	810
LEICA M 2 mit SUMMICRON 1:2/50 mm	10 836 N	1026
LEICA M 2 mit SUMMICRON 1:2/50 mm mit Naheinstellung	10 838 Y	1122.—
LEICA M 2 mit SUMMILUX 1:1,4/50 mm	10 837 P	1161.—
Bereitschaftstasche (auch für Kamera mit aufgesetztem LEICAMETER MR)	14 513 A	45
® LEICAMETER MR	14 210 W	129.—
Ganzmetall-Kassette Modell N in Behälter, zum Verwenden von Kleinbildfilm		
als Meterware	14 006 J	16.50
Auswechselbare LEICA-Objektive		
® SUMMILUX 1:1,4/35 mm	11 870 Z	564.—
® SUMMICRON 1:2/35 mm	11 308 A	366
® SUMMARON 1:2,8/35 mm	11 306 Y	264
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123 G	636.—
® ELMARIT 1:2,8/90 mm	11 129 N	396.—
® ELMAR 1:4/90 mm	11 830 R	249
ELMAR 1:4/90 mm, versenkbar	11 631 M	315.—
ELMARIT 1:2,8/135 mm	11 829 L	696.—

Weitere Objektive, Filter, Gegenlichtblenden und sonstiges Zubehör laut besonderer Preisliste.

#### ERNST LEITZ GMBH WETZLAR

Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario

LEICA-Technische Beratung und Vorführung:



Liste 11 - 37 f

Printed in Germany

Marz 64/AY/DM/L